©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

MUSEEN UND ARCHIV DER STADT WELS

Museum und Galerie der Stadt Wels

Das Stadtmuseum wurde von 5948, das Burgmuseum von 4357 Personen besucht, das ergibt eine Gesamtsumme von 10.305 Personen. Aufgeschlüsselt waren es im Stadtmuseum 3064 Einzelbesucher und 72 Gruppen mit 2884 Teilnehmern, im Burgmuseum 2064 Einzelbesucher und 41 Gruppen mit 2293 Teilnehmern.

In der Museumsbibliothek sind 746 Neuzugänge zu verzeichnen. 193 Zeitschriften und 111 Bücher wurden angekauft. Der Musealverein Wels übergab aus seinem Tauschverkehr 156 ausländische und 135 inländische Jahrbücher. Weitere 135 Bücher sind Spenden und Zuweisungen. Bezüglich der Sammlungsbestände liegt ein Zuwachs von insgesamt 57 Gegenständen vor.

Im Jahr 1972 gelangten in der Galerie der Stadt Wels sieben Ausstellungen zur Durchführung:

5. 11. 1971—10. 2. 1972: Eröffnungsausstellung Welser Maler und Kollektion von Hans Hoffmann-Ybbs „Pan in Arkadien".

7. 3. 1972—20. 4. 1972: Familiengeschichte, Stadtgeschichtsforschung, Volkskunde „Die Ärztefamilie Rabl in Wels".

15. 5. 1972—11. 6. 1972: Eisenschmiedekunst — Wolfgang Pöttinger (Grieskirchen) „Handgeschmiedet".

22. 5. 1972—31. 5. 1972: Touristik und Völkerkunde „Rumänische Kulturwoche".

15. 9. 1972—13. 10. 1972: Volkskunde und Stadtgeschichte „Leobner Schützenscheiben", Schützenscheiben aus dem Stadtmuseum Leoben.

27. 10. 1972—26. 11. 1972: Moderne Malerei, Graphik und Plastik, Künstlergruppe „Der Kreis" (Wien) mit ausgewählten Exponaten von 22 Vertretern.

2. 12. 1972—31. 12. 1972: „Malerei als Freizeitgestaltung", ausgewählte Exponate von Hans Enzendorfer, Wolfram Tuschner und Rudolf Gabat.

Zur Galerie der Stadt Wels ist zu bemerken, daß sie eine Besuchersteigerung der Museumsfrequenz um 29 Prozent mit sich brachte. Gesonderte Zahlen können nicht vorgelegt werden, da Stadtmuseum und Galerie gemeinsam verrechnet werden. Es ist anzunehmen, daß die durch die Galerie der Stadt Wels erzielte Frequenzsteigerung im Stadtmuseum rund 25 Prozent betragen dürfte.

Bei der Gestaltung des Museums im vorliegenden Zustand dürfte kaum mehr eine Steigerung zu erwarten sein.

Für das Jahr 1973 sind wiederum sieben Ausstellungen geplant.

Restaurierungen: Im Hause Stadtplatz 67 (Elektrogeschäft Kagerer) wurde vom Welser Restaurator Eduard Wolf und von dem Magistratsbediensteten Peter Mayr ein Wandbild aus dem 16. Jahrhundert ab-

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

genommen, es wird zur Zeit in der Werkstätte des Stadtmuseums zusammengestellt und restauriert.

Bei der Johann-v.-Nepomuk-Kapelle wurden von der Bildhauerin Helga Födisch Beschädigungen an der Figurengruppe behoben.

Die römischen Mauerreste in der Schubertstraße wurden vom Steinmetzmeister Siegfried Steller gereinigt. Der Boden innerhalb der Einfassung wurde mit Kies bestreut, so daß eine Rasenbildung rund um die Mauerreste unterbunden werden konnte.

Die Grabungsfunde aus der Grabung Gerngross (Marktgelände) und das der Grabung Handelskammer (Rablstraße) werden vom Magistratsbediensteten Peter Mayr während einer sechswöchigen Ausbildungszeit in den Werkstätten des Bundesdenkmalamtes in Wien restauriert.

G r a b u n g e n : Im Jahre 1972 wurden keine Grabungen durchgeführt. Die Ausarbeitung der Funde und Fundberichte über die Grabungen Gerngross und Handelskammer erfolgt 1973 in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt Wien.

Dem Dienststellenleiter der Dienststelle Museums- und Archivverwaltung wurde die Teilnahme an einer Grabung des Bundesdenkmalamtes in Enns (Lauriacum) in der Zeit vom 29. 9. bis 31. 10. 1972 ermöglicht.

O r t s b i l d p f l e g e : Im Jahre 1972 fielen an Subventionen für denkmalwürdige Bauten an: eine Subvention von S 5000.— für die Fassadenrestaurierung des Hauses Wels, Stadtplatz 2 (Eigentümer Fa. Auinger, Stadtplatz 2), S 20.000.— für die Fassadenrestaurierung der Häuser Wels, Stadtplatz 8—10 bzw. Traungasse 1 (Eigentümer Dkfm. Reichel, Stadtplatz 8—10), S 6000.— für die Fassadenrestaurierung des Hauses Wels, Stadtplatz 33 (Eigentümer A. Mayrhofer, Stadtplatz 33), S 23.000.— für die Fassadenrestaurierung des Hauses Wels, Stadtplatz 47 (Eigentümer Dr. L. Falkensammer, Stadtplatz 47), S 25.000.— für die Fassadenrestaurierung des Hauses Wels, Stadtplatz 45 (Eigentümer F. Reichart OHG, Stadtplatz 45), S 37.000.— für die Fassadenrestaurierung des Hauses Wels, Kaiser-Josef-Platz 12 (Inhaber Komm.-Rat Doppler, Wels, Vogelweiderstraße 8), S 3000.— für die Fassadenrestaurierung des Hauses Wels, Stadtplatz 42 (Eigentümer Dir. K. Schmidt, Peuerbach, Anton-Bruckner-Straße 7), S 10.000.— für die Fassadenrestaurierung des Hauses Wels, Pfarrgasse 28 (Hauseigentümer H. Wiesinger, Pfarrgasse 28), S 21.000.— für die Fassadenrestaurierung (mit Arkadenhof) des Hauses Wels, Stadtplatz 54 (Eigentümer J. Hofer, Stadtplatz 54), S 10.000.— für die Fassaden- und Arkadenhofrestaurierung des Hauses Wels, Stadtplatz 36 (Eigentümer R. Unterholzer, Stadtplatz 36), S 50.000.— für die Arkadenhofrestaurierung des Hauses Wels, Schmidtgasse 25 (Eigentümer Th. Schmatz, Schmidtgasse 25). Dies ergibt eine Gesamtsumme von S 203.000.— für insgesamt 11 subventionierte Objekte.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Archiv der Stadt Wels

Bisher konnten noch keine Bestände aus der Registratur übernommen werden. Mit der Übernahme von Registraturbeständen im Jahre 1973 ist jedoch zu rechnen.

In den Jahren 1974 und 1975 ist eine Archivverlagerung und eine Archivordnung vorgesehen.

Durch das Freiwerden der alten Räume der Dienststelle Stadtbücherei wird ein geeignetes Archiv mit entsprechendem Arbeitsraum geschaffen. Hinsichtlich einer Archivordnung hat sich das oö. Landesarchiv bereit erklärt, die Welser Bestände zu sichten und zu ordnen. Dies bedeutet eine erhebliche Einsparung von Arbeit, denn beim Personalstand der Dienststelle Museums- und Archivverwaltung würde eine Archivneuanlage Jahre beanspruchen.

Nach Abschluß dieser Arbeiten wird die Stadt Wels in der Lage sein, über ein wohlgeordnetes Archiv zu verfügen, was wesentlich zur Erforschung der Stadtgeschichte und zur Vermehrung von Publikationen beitragen wird.

In der Dienststelle der Museums- und Archivverwaltung waren Elisabeth Eder, Elisabeth Schögl, Monika Rettig, Annelies Gimpel, Ulrike Prammer, Werner Megler, Edith Lederhilger, Isabella Schlager und Elfriede Pehringer als Ferialpraktikanten tätig.

Außer dem üblichen Leihverkehr mit anderen Archiven konnten für das Archiv der Stadt Wels zehn Benützer festgestellt werden, die Welser Probleme historischer, wirtschaftswissenschaftlicher und kunstgeschichtlicher Art behandelten und zum Teil schon veröffentlichten. Hinsichtlich der Archivbenützer ist festzustellen, daß keine wesentliche Vermehrung im Vergleich zu den Vorjahren vorliegt. Interessant ist jedoch eine Strukturänderung bezüglich der Themen. Früher wurden fast ausschließlich Themen aus Geschichte, Kunstgeschichte und Volkskunde behandelt. Nunmehr sind zu diesen auch Arbeiten aus den Wirtschaftswissenschaften und der Technik dazugetreten. Dies mag darauf zurückzuführen sein, daß auch bei Dissertationen, Diplomarbeiten und Lehramtshausarbeiten aus den sogenannten „Realfächern" eine starke Kulturbezogenheit festzustellen ist.

Der Leiter der Dienststelle Museums- und Archivverwaltung, Dr. Wilhelm Rieß, hat folgende Arbeiten zur Veröffentlichung gebracht: „Wels — Messestadt an der Traun", In: Festschrift zum 7. Burschentag der pennalen u. fachstudentischen Korporation Österreichs (1971); „Die Sigmarkapelle", In: Mitteilungsblatt d. Kameradschaft d. 9. Panzerdivision, Folge 62 (Juni 1972); „Zur Geschichte der Welser Minoriten", In: OÖ. Heimatblätter 26 (1972); „Die ustrina des westlichen Gräberfeldes von Ovilava", In: Römisches Österreich, Bd. I (in Druck).

Dr. Wilhelm Rieß

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: 118b

Autor(en)/Author(s): Rieß Wilhelm

Artikel/Article: Museen und Archiv der Stadt Wels. 101-103